

Aus dem Staate

Aus Columbus, Nebr.

Columbus, Nebr., 22. Dez.—Glaus sind heute am Freitag aus Concordia, Mo., zurück, um einige Wochen bei seiner Familie zuzubringen. Theodor sind heute am Samstag hier an und wird ungefähr drei Wochen zu Hause bleiben.

Gestern Nachmittag trauerte Herr Pastor Wiesler im Heim der Frau am 11. Straße einen Sohn von Herrn Bergmann, nördlich von der Stadt wohnhaft, und eine Tochter von Herrn und Frau D. A. Becker. Eine Reihe Automobile vor dem Hause verließen den Passanten, das etwas Besonderes im Gange sei, und als Schreiber dieser Zeilen die Straße passierte, ließ sich das schmutze Brautpaar eben auf der Vorstadt fotografieren. Dem jungen Ehepaar Glück und Segen auf den Lebensweg!

Eine andere hübsche Hochzeit fand am Samstag Abend um 5 Uhr 30 im Hause von J. C. Echols statt, als sich Herr Echols durch Rev. Thomas Griffith mit Frau Watts trauen ließ. Frau Wm. Smith feierte Samstag Morgen von Sheridan, Wyo., zurück, woselbst sie die letzten paar Wochen mit ihrem Gatten den dortigen neuen Büchsen besorgen half. Nach dem 1. Januar wird auch Herr W. Smith hierher zurückkehren, um den hiesigen Büchsen zu leiten, während Herr Helm an seiner Stelle die Leitung des Büchsen in Sheridan übernehmen wird.

Wählen Sie ein zuverlässiges Haus für Liebesgaben-Sendungen nach Europa.

Stellen Sie aus nachfolgender Preisliste Ihre Sendungen für Ihre Angehörigen und Freunde in Europa zusammen. Wir berechnen eine geringere Frachtrate als Postüberlandt kostet, und zwar—

12 Kts. per Pfd. vom Nettogewicht nach Deutschland
14 Kts. per Pfd. vom Nettogewicht nach Österreich, Ungarn, Tschechien, Jugoslawien.

Unsere Preise für nur feinste Waren:

Table with 2 columns: Item name and Price. Includes items like Fleisch und Fett, Speiseöl, Mehl, etc.

Unsere Kunden:—Durch das Einlen des Damper „Newcomb“ sind uns verschiedene Sendungen bezogen worden. Derselben bereitet Süßigkeiten, welche wir vor dem 1. November entgegennehmen haben.

A. FINK & SONS 416 BROADWAY FOOD COMPANY New York City

Telephon: Franklin 3573 Eingang 276 Canal Str. Newark, N. J., Office: 127 Belmont Ave.

Aus dem Staate.

Lincoln, 21. Dez.—Die Tatsache, daß Omaha einen großen Teil der Zeit und Mühe des Justizdepartement in Anspruch nahm, hat den General-Anwalt veranlaßt, eine Reihe der Rechtsfälle, drei Anwälte von Omaha zur Unternehmung zu übergeben. Es sind 47 Kriminalfälle zu untersuchen und 126 Fälle wegen Verletzung des Prohibitionsgesetzes. Dies nimmt eine Armee von Advokaten in Anspruch. Wenn erst die Nationale Prohibition in Kraft tritt, dürfen die Gerichte kaum instand sein, alle Prohibitionsfälle zur Erledigung zu bringen. Richter Sutton, der in Geschäften in Lincoln sich befindet, hat sich über seine politischen Bestrebungen dahin geäußert, daß er nicht abgeneigt ist, die Nominierung für Gouverneur nochmals anzunehmen. Am 29. oder 30. Dezember werden die zum Tode verurteilten Männer, Grammer und Cole, ein Begnadigungsgeheiß dem Gouverneur Mackelie überreichen lassen. Das Verhör über die Sache soll im Gefängnis stattfinden.

Shakespeare's Drama nicht auf Schulplan

Newark, N. J., 21. Dez.—Shakespeare's „Kaufmann von Venedig“ wird von der Riehe der Jugendleiter in den öffentlichen Schulen von Newark gestrichen, weil er nach Meinung des Schulrats in den Herzen der nichtjüdischen Kinder zu antijüdischen Regungen Veranlassung geben könnte, da die Schulkinder unwillkürlich den Juden, wie Shakespeare ihn schildert, auf den Juden von heute übertragen würden.

Grand Island, Nebr., 24. Dez.—

Siebenzig Postfächer, mit Postkasten und zumeist Pakete, wurden durch Feuer vollständig zerstört. Wie das Feuer entzündet ist ein Rätsel. Es waren darunter viele Weihnachtspakete, die für San Francisco bestimmt waren. Diese Post war in einem geschlossenen Postwagen. Es wird von der Postbehörde angenommen, daß leicht entzündliche Stoffe in den Paketen enthalten waren. Die beschädigten Pakete wurden in die rote Kreuz Kantine gebracht, um untersucht zu werden.

Lincoln, Nebr., 24. Dez.—Mrs.

Wm. Hammond, von Omaha, die von ihrem Manne geschieden ist und die vom Gericht das einzige Kind der Ehe zugesprochen erhielt, mit der Bedingung, daß der Vater derselben, William B. Hammond, seinen kleinen Sohn mitunter sehen darf, hat durch ihren Anwalt im Obergericht das Gericht, den Hammond und dessen Anwalt wegen Gerichts-Mißachtung vorzuladen, da der Vater des Kindes gegen die Order des Gerichts, den Knaben aus der Gerichtsbarkeit des Gerichtshofes entfernt habe.

Lincoln, Nebr., 24. Dez.—Der

General-Anwalt hat im Staats-Obergericht ein Gesuch eingereicht, um ein weiteres Verhör über das Code-Bill-Referendum zu erlangen, doch soll das Verhör darüber auf einen späteren Termin verlegt werden, da ihm nicht genügend Zeit gestattet war, den Fall näher zu untersuchen.

Wahoo, Nebr., 24. Dez.—Pastor

R. A. Kardor von der hiesigen Congregational Kirche, hat einen Ruf nach Alma, Nebr., angenommen und sofort seine Resignation eingereicht, die am 1. März in Kraft treten soll.

West Point, Nebr., 24. Dez.—

Das hiesige Kapitel des roten Kreuzes hat folgende Beamte für das laufende Jahr ernannt: C. C. Anderson, Vorsitz; Fred. Sumter, 2ter Vorsitz; B. A. Reisinger, Sekretär; A. G. Walla, Schatzmeister.

Decumseh, Nebr., 24. Dez.—Ritt-

Major Kniska, von Decumseh, hat den Kontrollierenden Anwalt in der State Bank von Elk Creek gekauft und wird Besitz von der Bank am 15. Januar nehmen. Kniska war früher Hilfs-Kassierer in der Farmers State Bank von Decumseh.

Lincoln, Nebr., 24. Dez.—Eine

Untersuchung der Brandstätte auf dem Ausstellungsgelände der Staats Fair, hat ergeben, daß der Schaden an den Lastautos der Regierung nicht so schlimm ist, als zuerst angenommen wurde. Es wurde festgestellt, daß nicht alle Lastautos im Feuer waren. Etliche der Motoren waren noch in solch gutem Zustand, daß sie durch eigene Triebkraft entfernt werden konnten.

West Point, Nebr., 24. Dez.—

Der katholische Frauenverein hielt einen Ball im Schulhause des Schulengel ab, der sehr erfolgreich verlief. Der Reinertrag des Unternehmens belief sich auf \$1,300.

Verst. Euch bei Einkäufen auf

diese Zeitung.

Handgemenge bei Besprechung in N. Y.

New York, 24. Dez.—Tausende uneingeladener Kinder drängten sich in die Aemoren des 71. Regiments, wo die größte Weihnachtsbesprechung in New York abgehalten wurde, und verwandelten die Festlichkeit in einen hellen Aufruhr. Während der Tumult auf der Höhe stand, halgierten sich 14,000 Kinder um die für 7000 Bedürftige bestimmten Geschenke. Polizeireserven sowie die Soldaten in der Halle sahen sich außer Stande, den wilden Ansturm zu dämmen. Verschiedene Frauen fielen in Ohnmacht und Tugende von Kinder wurden in der aufgelassenen Szene unter die Füße getreten. Die Unordnung begann, als einige Kinder das durch das Auftreten einiger Clowns verursachte Gedränge zur Festigung von Spielfachen benutzten. Weniger als die Hälfte der Kinder konnte während des Handgemenges die begehrten Weihnachts-sachen erbeuten. Die Festlichkeit war von dem Polizeidepartement und dem „Peoples Liberty Chorus“ als eine Weihnachtsunterhaltung und Besprechung für arme Kinder arrangiert worden.

Briten von Afghanen heftig angegriffen

London, 23. Dez.—Entlang der indisch-afghanischen Grenze arrieten afghanische Truppen die Briten mit großer Macht an, wurden jedoch mit schweren Verlusten zurückgetrieben. Die Briten verloren 84 Mann an Toten.

Shakespeare's Drama nicht auf Schulplan

Newark, N. J., 21. Dez.—Shakespeare's „Kaufmann von Venedig“ wird von der Riehe der Jugendleiter in den öffentlichen Schulen von Newark gestrichen, weil er nach Meinung des Schulrats in den Herzen der nichtjüdischen Kinder zu antijüdischen Regungen Veranlassung geben könnte, da die Schulkinder unwillkürlich den Juden, wie Shakespeare ihn schildert, auf den Juden von heute übertragen würden.

Meuterei auf britischem Dampfer.

New York, 23. Dez.—Sechzehn Mann von der Besatzung des britischen Frachtdampfers Michaels von der Booth Linie werden, nachdem man sie wegen Aufbebung in einem Gerichte in Brooklyn verurteilt hatte, der Gerichtsbarkeit des britischen Konjuls überliefert werden, der sie jedenfalls wegen Meuterei unter Anklage stellen wird. Die Matrosen weigerten sich, dem Kapitän zu gehorchen, so daß sich dieser genötigt sah, die Hilfe der Polizei in Anspruch zu nehmen.

Gebirgsstaaten wollen Bundesländer-

Denver, Colo., 24. Dez.—Die Gouverneure der sechs Rocky Mountain Staaten: Arizona, New Mexico, Utah, Idaho, Wyoming und Colorado, werden hier am 10. Januar eine Konferenz zur Formulierung von Gesuchen an die Bundesregierung wegen Abtretung mehrerer Millionen Acker Regierungslandes an die verschiedenen Staaten abhalten, worauf sie sich am 14. Januar nach Washington begeben werden, um dem Sekretär des Innern, Lane, ihre respektiven Ansprüche zu unterbreiten. Bei dieser Gelegenheit wird die Bundesregierung ebenfalls um Hilfe zur Reklamierung von trockenen Ländereien im Westen ersucht werden.

Kätzchen Weihnachtsbegnadigungen.

Washington, 24. Dez.—Bon Justizdepartement verläutet, daß zum diesjährigen Weihnachtsfest 18 Begnadigungen vom Präsidenten unterzeichnet worden sind. Außerdem werden 35 andere Kinder unter gewissen Bedingungen ihre Freiheit erhalten.

Aus Iowa

Yorktown, Ia., 24. Dez.—Theodore Isaacson mußte als Patient nach der Staats Irrenanstalt in Clarinda geschickt werden. Der Unglückliche ist dem Wahn verfallen, daß man ihn verfolgen und vergiften wolle.

Entwässerungsarbeiten im Staat.

Ames, Ia., —Hochwässer in der Stadt der Entwässerung des Landes, stehen in Iowa sehr in der Nachfrage. Der Mangel an geeigneten und geschulten Männern hat die rationelle Entwässerung des Landes aufgehalten. Trotz diesem Mangel an theoretisch gebildeten und

praktischen geschulten Männern und Zivil-Ingenieuren schreitet die Kanalisation des Landes im Staat mit langsamem, doch sicheren Schrittem vorwärts.

Während man im nördlichen Teil des Staates Röhrenleitungen benötigt, so zieht man im südlichen Teil des Staates den offenen Kanal vor.

Getreidespeicher werden geleert.

Sanford, Ia., 24. Dez.—Es scheint, daß alles sich wieder in den natürlichen Gang hinein verläuft, denn die Eisenbahnen bringen die leeren Vieh- und Getreidemotoren wieder zurück. Corn bringt hier einen Preis von \$1.28 Cent. Die Viehwagen werden wieder mit lebendem Fettvieh beladen, um auf den Markt gebracht zu werden. Die Getreidespeicher verlassen drei bis vier Wagon mit Corn und anderem Getreide.

Vochheitsgladen.

Lewis, Ia., 24. Dez.—Frl. Madeline Johnson von Lewis und Herr Emil Klumf, von Wota, traten am letzten Mittwoch in die Rosenfest der Ehe. Die Trauung wurde von Pastor Simpson in Atlantic vollzogen.

Leidtragend mehrere Opfer.

Edgar Rapids, Ia., 24. Dez.—Durch Einsetzen von Leidtragend haben zwei Personen den Tod gefunden und zwei weitere schweben im Lebenskampf. Frau D. W. Harper wurde Montag Abend tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Ihr Mann und zwei Söhne im Alter von 17 und 22 Jahren lagen betäubt in der Nähe. Der Polizei gelang es unter Anwendung einer Lungenpumpe, Wasser und Sauerstoff ins Leben zurückzurufen, doch starb der jüngere Sohn am nächsten Tage. Der Leichenbeschauer wird eine Untersuchung veranlassen, um den Ursprung des Gases festzustellen. Alle Gasbehälter in der Wohnung waren fest verschlossen.

Alter Bürger gestorben.

James A. Cassady, ein alter Geschäftsmann von Council Bluffs, ist am Montag im Mercy Hospital im Alter von 80 Jahren gestorben. Er kam im Jahre 1853 von Connersville, Ind., nach Council Bluffs. Er erkrankte mit seinem Bruder, Richter J. A. Cassady, ein Geschäft zum Verkauf von Farmen. Richter Cassady weicht gegenwärtig in Des Moines. Die Firma Cassady Bros. entwickelte sich später in ein Bankgeschäft, die später die „Officer & Fisher“ Bank wurde. Der Verstorbenen besaß sich im Jahre 1904 nach Espana, um mehrere Jahre dort zu bleiben. Er kehrte jedoch zurück und wohnte seit der Zeit bei der Frau George Benz, 920 Avenue C. Ein Sohn des Verstorbenen betreibt einen Grundstückshandel in Des Moines. Die Beerdigung fand am Dienstag statt.

Nach Deutschland abgereist.

Herr John Adrian ist am Sonntag Abend mit der Hartweg'stern Bahn nach New York abgefahren und wird von dort mit dem Dampfer Rotterdam seine Deutschland-fahrt antreten. Herr Adrian geht auf Wunsch seiner Mutter zu einem längeren Besuch nach der alten Heimat. Eine große Anzahl Freunde des Scheidenden waren am Bahnhof, um John abreisen zu sehen und ihm glückliche Reise zu wünschen.

Man reinige das Innere des Körpers, denn man ist nicht rein im Innern.

Dies bedeutet einen reinen Magen, Eingeweide, Blut und Leber. Man wäscht täglich die Hände und doch ist es wichtiger Magen und Eingeweide rein zu halten. Moral: Man nehme Rocky Mountain Lee—ein eingehender Reiniger und Lasterungsmittel.—Anz.

800 Arbeitsgeschirre

für Pferde und eine Wagonladung von Sammet (Collars) und Sättel. Nur beste Marken, wie Scotch Sotion, Birch, Remond, Norman und Kibell. Sie werden mit einem Rabatt von dreißig Prozent verkauft. Unsere Sammet-Geschirre:

200 Paar für \$65.00
300 Paar für \$87.00
100 Paar für \$53.00
100 Paare Arbeitsgeschirre, sehr schön.
100 Paar gebrauchte Geschirre für \$35.
Die besten Lederhüllen, \$16.50 per Dutzend.
Concord Sattelzüge, Garnitur von vier, \$14.00.

Midwest Harness Co.

706 nördl. 16. Str., Omaha, Nebr.

Jetzt ist die Zeit—

Ihr Automobil neu anstreichen zu lassen. Erstklassige Arbeit garantiert.

Wm. Gundlach

2104 Cuming Straße. Wir sprechen deutsch.

EIN OFFENES BUCH

Wie ein offenes Buch legen wir unsere Geschäftsmethoden vor das laufende Publikum, weil hinter unsern Offerten nichts verborgenes verborgen sind. Um Ihnen klar und deutlich vor Augen zu führen, wie unser „Schicht kein Geld“-Plan arbeitet, veröffentlichen wir im Folgenden eine der vielen, während der letzten Tage eingelaufenen Bestellungen, unsere Antwort an den Käufer und Brief an die Bank.

Brief des Bestellers.

Stuttgart, Kant., 18. Dezember 1919.
Coffee Profers, Lincoln, Nebr.—
Mein Herr!—Dank für Ihre Anzeige in der Täglichen Omaha Tribune! Ich habe Sie mir 50 Pfund per Fracht, Rauch Kakao und Bourbon Blend Kaffee, das Pfund zu 40c. Das Geld wurde ich laut Ihrer Offerte in die Bank legen, wenn der Kaffee ankam.

Unsere Antwort.

Lincoln, Nebr., den 22. Dezember 1919.
Herr Leonard Miller, Box 40, Stuttgart, Kant.
Geehrter Herr Miller!—Wir bedanken dankend den Empfang Ihrer wertigen Kaffee-Bestellung und teilen Ihnen mit, daß dieselbe heute per Fracht an Sie abging. Labelfreie und Schmelzwägel haben wir an die Farmers State Bank in Stuttgart geschickt, wo Sie, bitte, vortrupfen wollen. Gemäß unserer Vereinbarung laut unsern Anzeigen haben wir die Bank instruiert das Geld für fünf Tage zu halten, um Ihnen die Gelegenheit zu geben, den Kaffee nach Hause zu nehmen und sich davon zu überzeugen, daß Sie das Bestmögliche erhalten haben, in andern Worten, daß Sie zufriedenstellen sind.

Wir möchten gern in weitesten Kreisen der Familien unserer deutschen Landsleute im Mittelwesten Einführung finden und wissen, daß dieses ein Leichtes wäre, wären diese nur mit der Qualität der Ware, etc., vertraut. Könnten auch Sie nicht ein gutes Wort bei Ihren Freunden und Bekannten für uns einlegen?
Wir danken Ihnen im Voraus, hoffen uns Ihrem ferneren Wohlwollen auf's Beste empfohlen und schließen mit den besten Wünschen für fröhliche und gesunde Feiertage.

Unser Brief an die Bank.

LINCOLN, NEB., December 22, 1919.
Farmers State Bank, Stuttgart, Kant.—
GENTLEMEN:—Enclosed you will find bill of lading and sight draft for Mr. Leonard Miller, Stuttgart, Kant., for \$23.00. Kindly give this collection your immediate attention and favor us with an early return.

You are hereby authorized to hold the money for five days to enable Mr. Miller to take the goods home and submit them to a thorough trial. You are also authorized to re-pay Mr. Miller his money upon receipt of express or freight bill showing that goods have been returned, should he not be satisfied. However, should you not hear from him at the expiration of the five days, after payment has been made, you are to forward the money to us.
Very truly yours,
COFFEE BROKERS.

SUMMA SUMMARUM

Kann es wohl eine offenere und ehrlichere Geschäftsmethode geben, bei welcher Sie absolut keine Gefahr laufen? Und prallen die kirchlichen, verdeckten Annahmen eines gewissen „Großhandels-Hauses“, die nur als fidei Comissarien bezeichnet werden können, nicht wie das schämende Meer vom Gelade an diesen ab? Würde Ihnen jemals eine solche Offerte von anderer Seite gemacht? Könnten wir sie wohl machen, wenn wir nicht ganz genau wüßten, was unsere Waren zu untern Preisen sind? Fühlen nicht auch Sie sich anah veranlaßt von dieser ansehnlichen liberalen Offerte Gebrauch zu machen?

Um Sie es!—Es wird Ihr Schaden nicht sein!

Freie nach dieselben.—Letzte letzte Anzeige in Samstag, „Tribüne“

COFFEE BROKERS

17. und S Straße, Lincoln, Nebr.

Schreiben Sie uns in Deutsch!

REPARATUREN UND TEILSTÜCKE

FÜR
OFFEN, FURNACES UND DAMPFKESSEL,
OMAHA STOVE REPAIR WORKS
1206-8 DOUGLAS ST. PHONE TYLER 20

AS-THE-PETALS



AS-THE-PETALS

A faulty complexion demands special care in your choice of a face powder. So here is As-the-Petals, a new powder that contains medicinal properties—it not only protects your skin from dust and dirt, but actually improves it.
As-the-Petals Face Powder is 60c, Talcum Powder 25c, Rouge 40c, Extract \$1.50, Toilet Water \$1.50 and Sachet 75c.

Send for free samples of As-the-Petals Face Powder and Crème de Meridol. For 25c in stamps we will also send a bottle of As-the-Petals Parfume.

Verst. Euch bei Einkäufen auf die Tägliche Omaha Tribune

Weihnachten nahen!—Glückliche Feiertage bereiten Sie Ihren Lieben in Europa mit einer kleinen Geldsendung, da wir für wenige Dollars eine beträchtliche Summe in Mark, Kronen, etc., ausbezahlen. In Deutschland, Österreich, Ungarn, Tschechien, Jugoslawien, Polen, etc. Senden Sie Ihre Liebesgabe ebensolch damit dieselbe bei Zeiten ankammt und da Geld Alles kauft, versehen Sie Ihre Lieben in die Lage die Feiertage in Hülle und Fülle zu genießen.
JOHN NEMETH STATE BANK
Hauptamt: 10 East 22. Str.—Zweigamt: 1597 Zweite Ave.
—New York City—

RALSTON STOCK WATERERS
SAVES FEED MORE MEAT
Carler & Ralston Mfg. Co.
OMAHA, NEBR.
FOR CATTLE HORSES SHEEP AND PIGS

DEUTSCHLAND — und — OESTERREICH
Versandt von Gaben aller Art
30jährige Expeditionserfahrung mit der Hamburg-Amerika-Linie
Seltene Spezialitäten, Nahrungsmittel- und Kleider-Artikel werden zu äußerst niedrigen Preisen expediert.
Post- u. größere Pakete verschiedener Sortierung von \$2.50 aufwärts.
Lagerhaus: 29 Hudson Str., New York City.
AMERICAN Merchants & Forwarding Company, 147 4th Ave., New York.
H. v. Schuckmann, C. E. W. Schelling, 6846 Stuyvesant.
Offizielle Expedienten fuer American Lutheran Board für Relief in Europa.
Vertreter: JOHANNES HECKMANN, Hamburg.

Eure Freunde in Europa hungern! Schickt Nahrungsmittel!
Die billigste, schnellste und sicherste Methode ist das Schicken der Milwaukee Delicatessen Co.
108-105 Westliche 9. Straße
Kaufas City, Mo.
Tägliche Lieferungen von frisch zubereiteten Speisen nach allen Teilen Europas per U. S. West Coast Express.
Kaffee, Tee, Schokolade, Kondensierte Milch, Butter, Schmalz, Fleisch (in Dosen), Getreide, Nüsse, Obst, Gemüse, Mehl, Oliven-Öl, Nudeln, etc. etc.
12 praktische Kombinationen von 11 Pfd. zu \$5.88 bis \$11.22
Süß- und Würstchen eingepacknet. Süßwaren und bestellte Spezialitäten zu verpacken. Schickt Eure Briefe.